



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM

Erfahrungen und Herausforderungen mit dem Schutzstatus-S

SoKo Jahrestagung vom 24. November 2022

Claudio Martelli, Stv. Direktor a.i. und Leiter DB Asyl



Anwendungsfall Schutzstatus S

- **Grosser Zustrom** von schutzsuchenden Personen, die vor einem bewaffneten Konflikt flüchten.
- Aufgrund der Erfahrungen der Jugoslawien-Kriege seit 1998 im AsylG, seither aber **noch nie angewendet**.
- Durch ein vereinfachtes Verfahren wird das **Asylsystem entlastet**.
- Wird, nach Konsultation der Kantone, Hilfswerke und des UNHCR, durch **Bundesratsentscheid** für die von ihm definierte Gruppe angewendet und ebenso wieder aufgehoben.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

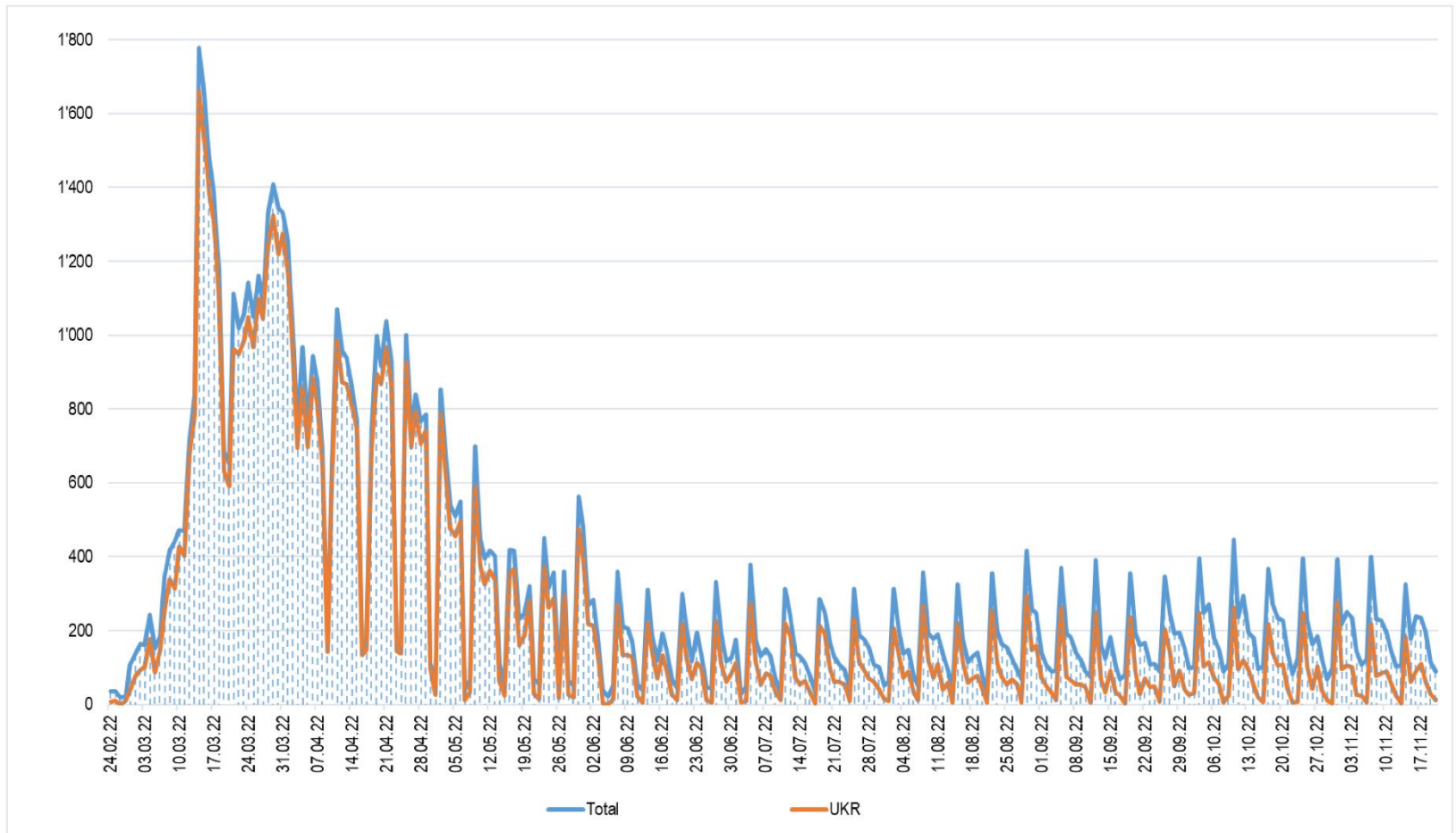
Staatssekretariat für Migration SEM



Erfahrungen und Herausforderungen mit dem Schutzstatus-S
SoKo Jahrestagung vom 24. November 2022



Eintritte



Erfahrungen und Herausforderungen mit dem Schutzstatus-S
SoKo Jahrestagung vom 24. November 2022



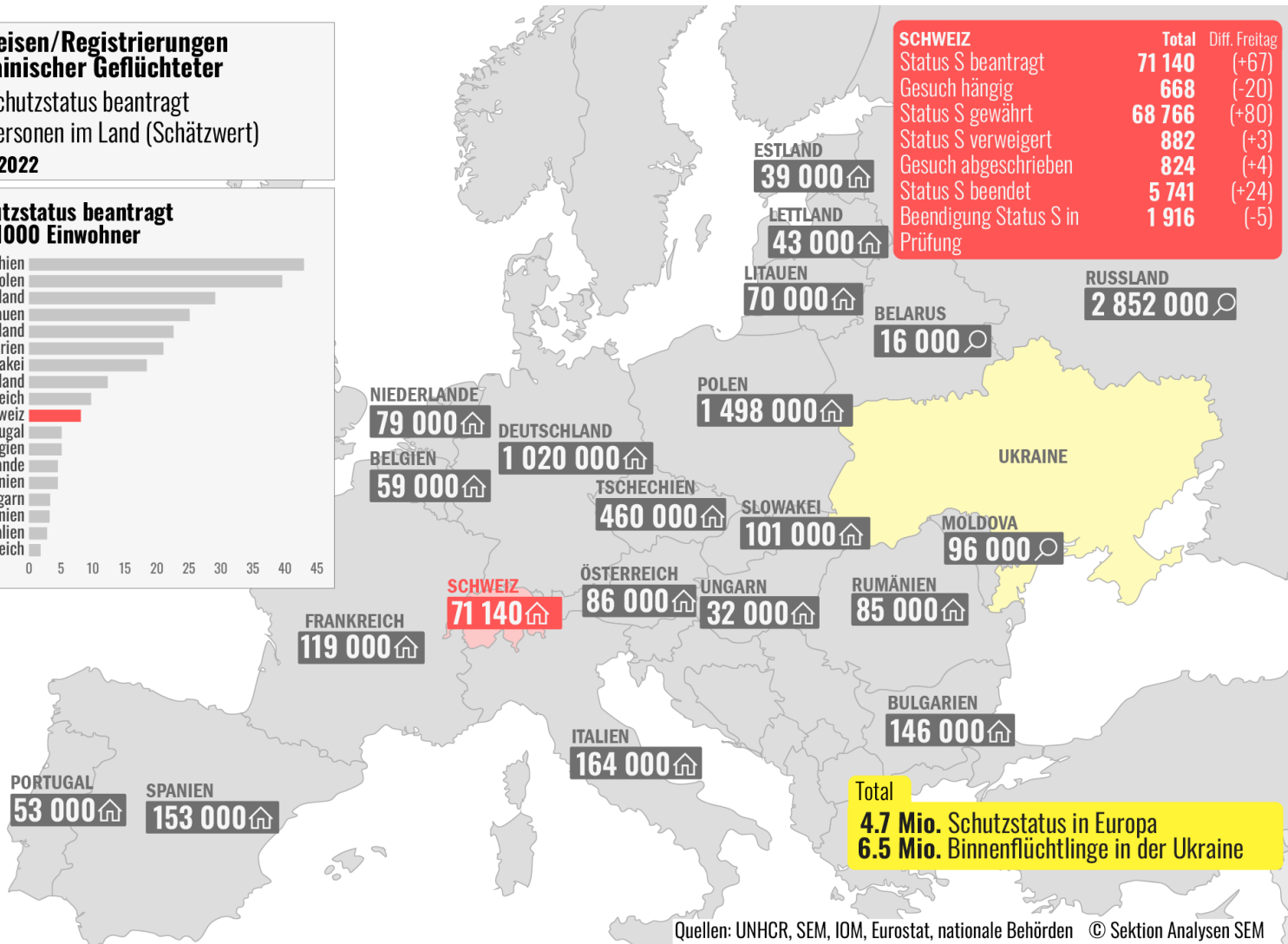
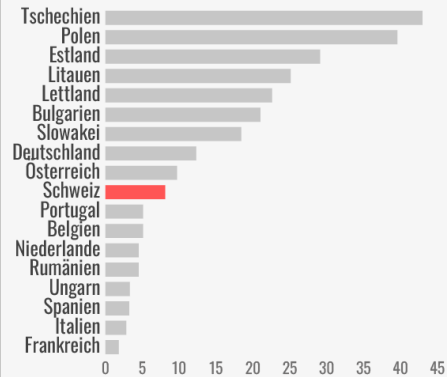
Einreisen/Registrierungen ukrainischer Geflüchteter

🏠 Schutzstatus beantragt

👤 Personen im Land (Schätzwert)

21.11.2022

Schutzstatus beantragt pro 1000 Einwohner



SCHWEIZ	Total	Diff. Freitag
Status S beantragt	71 140	(+67)
Gesuch hängig	668	(-20)
Status S gewährt	68 766	(+80)
Status S verweigert	882	(+3)
Gesuch abgeschrieben	824	(+4)
Status S beendet	5 741	(+24)
Beendigung Status S in Prüfung	1 916	(-5)

Total
4.7 Mio. Schutzstatus in Europa
6.5 Mio. Binnenflüchtlinge in der Ukraine

Quellen: UNHCR, SEM, IOM, Eurostat, nationale Behörden © Sektion Analysen SEM



Herausforderungen (I)

- **Registrierung:** Neuer Prozess für Registrierung und Entscheid, S-Verfahren in 6 BAZ, App «RegisterMe»
- Selbständige **Privatunterbringung** vs. reguläre **Kantonszuweisung** (phasenweise Nichteinhaltung des Verteilschlüssels)
- Zusammenarbeit mit der **Zivilgesellschaft:** SFH, Campax
- **Unterbringungskapazitäten** bei Bund (auf über 9000 Plätze) und Kantonen
- **Informationsvermittlung** (in DE, FR, IT, EN, UKR, RU): Internet, Helpline Ukraine, Social Media (Twitter, QR-Codes)



Herausforderungen (II)

- **Krisengremien:** Sonderstab Asyl (SONAS). Föderale Abstimmung: Bund, Kantone, Städte & Gemeinden
- **Finanzierungsfragen und Missbrauchsprävention** (Heimatreisen, Reisen ins Ausland)
- **Personalaufwuchs:** Dolmetscher, Abzug aus regulärem Asylverfahren, Unterstützungspool SEM & Unterstützungspool Bund Ukraine, Temporär-Angestellte
- **Politische, gesellschaftliche und mediale Aufmerksamkeit:** Aufklärungsarbeit gegen Kritik, Gerüchte und Falschmeldungen



Fazit (I)

- Schutzstatus S hat sich grundsätzlich **bewährt**
- Die **ersten Wochen** konnten **nur knapp bewältigt** werden, seither hat sich die Registrierung eingespielt, weiterer Verlauf derzeit sehr **unsicher**
- Fragen zu **Ungleichbehandlung** von Schutzsuchenden aus UKR gegenüber anderen Flüchtlingsgruppen
- Abklärung von **Rückkehr- und Aufhebungsfragen S-Status**
- Dauerherausforderung: **Unterbringungs-, Integrations- und Finanzierungsfragen**



Fazit (II)

- Einsetzung SONAS trägt zu **gemeinsamer Krisenbewältigung** bei
- "**Ordentliche**" **Abläufe** und Zuständigkeiten bewähren sich, Abweichungen nur in begründeten Ausnahmefällen
- Rechtliche Ausgestaltung S-Status: **Evaluationsgruppe**
- Aufrechterhaltung grundsätzlich bis **März 2024**



Ausblick

Prognose Ukraine:

- Bis 2023/3: 2500 – 5000 pro Monat
- Bei grösserem, lang anhaltendem Versorgungsengpass in UKR bis zu 35'000 zusätzliche S-Anträge möglich, innerhalb von 6 bis 12 Wochen

Prognose Asylgesuche:

- November 3300 (+/- 200)
- Dezember 2900 (+/- 300)
- Bis Ende Jahr 24'500 (+/- 500)